

---

## Inhaltsverzeichnis

|                          |   |
|--------------------------|---|
| 1. Bandwacht .....       | 4 |
| 2. Benutzer:OE1VMC ..... | 6 |

## Bandwacht

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

**Version vom 1. Januar 2021, 15:16 Uhr (Q uelltext anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(→[Bandwacht](#))

← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 1. Januar 2021, 16:05 Uhr (Q uelltext anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(→[Bandwacht](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

**Zeile 17:**

Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter:

Christoph Mecklenbräuker, OE1VMC.

–

– E-Mail: [bandwacht@oevsv.at](mailto:bandwacht@oevsv.at)

**Zeile 17:**

Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter:

**[<https://wiki.oevsv.at/index.php?title=Benutzer:OE1VMC> Christoph Mecklenbräuker], [<https://www.qrz.com/db/oe1vmc> OE1VMC].**

+

+ E-Mail: **mailto:**[bandwacht@oevsv.at](mailto:bandwacht@oevsv.at)

## Version vom 1. Januar 2021, 16:05 Uhr

### Bandwacht

Dieser Artikel entsteht gerade (Artikel angelegt am 30.12.2020, letzte Änderung am 01.01.2021).

Die Bandwacht des Österreichischen Versuchssenderverbands (ÖVSV) ist eine Meldestelle und offen für alle Funkamateure (YLs, OMs) und Kurzwellenhörer (SWLs). Sie nimmt Berichte über Eindringlinge (engl.: "intruder") entgegen, die unberechtigt Frequenzen belegen, die dem Amateurfunk primär exklusiv ("Pex") zugewiesen sind. Den Zuweisungsstatus eines Amateurfunkbandes in Österreich, Deutschland und der Schweiz kann man beispielsweise [hier](#) nachlesen.

Ausgehend von den eingetroffenen Meldungen über Eindringlinge, werden diese Stationen ermittelt (Standort, Nationalität, Art der Aussendung) und die Ereignisse in einer internationalen Datenbank zur Dokumentation und Archivierung abgelegt: [IARU Region 1 Monitoring System](#). Gegebenenfalls werden behördliche Maßnahmen gefordert, die zur dauerhaften Abschaltung der unberechtigten Aussendungen führen.

Die Bandwacht ist ein [Referat](#) des ÖVSV. Viele Amateurfunkverbände betreiben eine ähnliche Meldestelle (engl.: "intruder watch"), z.B. die [Bandwacht des DARC](#).

Meldungen an die Bandwacht können über ein [online Formular](#) abgegeben werden.

---

Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter: [Christoph Mecklenbräuer](#),  
OE1VMC. E-Mail: <mailto:bandwacht@oevsv.at> ([bandwacht@oevsv.at](#))

## Bandwacht: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
Visuell Wikitext

**Version vom 1. Januar 2021, 15:16 Uhr (Quelle anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(→[Bandwacht](#))

← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 1. Januar 2021, 16:05 Uhr (Quelle anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(→[Bandwacht](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

**Zeile 17:**

Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter:

Christoph Mecklenbräuker, OE1VMC.

–

– E-Mail: [bandwacht@oevsv.at](mailto:bandwacht@oevsv.at)

**Zeile 17:**

Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter:

**[<https://wiki.oevsv.at/index.php?title=Benutzer:OE1VMC> Christoph Mecklenbräuker], [<https://www.qrz.com/db/oe1vmc> OE1VMC].**

+

+

– E-Mail: **mailto:**[bandwacht@oevsv.at](mailto:bandwacht@oevsv.at)

### Version vom 1. Januar 2021, 16:05 Uhr

## Bandwacht

Dieser Artikel entsteht gerade (Artikel angelegt am 30.12.2020, letzte Änderung am 01.01.2021).

Die Bandwacht des Österreichischen Versuchssenderverbands (ÖVSV) ist eine Meldestelle und offen für alle Funkamateure (YLs, OMs) und Kurzwellenhörer (SWLs). Sie nimmt Berichte über Eindringlinge (engl.: "intruder") entgegen, die unberechtigt Frequenzen belegen, die dem Amateurfunk primär exklusiv ("Pex") zugewiesen sind. Den Zuweisungsstatus eines Amateurfunkbandes in Österreich, Deutschland und der Schweiz kann man beispielsweise [hier](#) nachlesen.

Ausgehend von den eingetroffenen Meldungen über Eindringlinge, werden diese Stationen ermittelt (Standort, Nationalität, Art der Aussendung) und die Ereignisse in einer internationalen Datenbank zur Dokumentation und Archivierung abgelegt: [IARU Region 1 Monitoring System](#). Gegebenenfalls werden behördliche Maßnahmen gefordert, die zur dauerhaften Abschaltung der unberechtigten Aussendungen führen.

Die Bandwacht ist ein [Referat](#) des ÖVSV. Viele Amateurfunkverbände betreiben eine ähnliche Meldestelle (engl.: "intruder watch"), z.B. die [Bandwacht des DARC](#).

Meldungen an die Bandwacht können über ein [online Formular](#) abgegeben werden.

---

Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter: [Christoph Mecklenbräuer](#),  
OE1VMC. E-Mail: <mailto:bandwacht@oevsv.at> ([bandwacht@oevsv.at](#))

## Bandwacht: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

**Version vom 1. Januar 2021, 15:16 Uhr (Quelle anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(→[Bandwacht](#))

← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 1. Januar 2021, 16:05 Uhr (Quelle anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(→[Bandwacht](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

|   |   |
|---|---|
| <b>Zeile 17:</b>  | <b>Zeile 17:</b>  |
| <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter:</div>      | <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter:</div>  |
| <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Christoph Mecklenbräuker, OE1VMC.</div>                                  | <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"><b>[<a href="https://wiki.oevsv.at/index.php?title=Benutzer:OE1VMC">https://wiki.oevsv.at/index.php?title=Benutzer:OE1VMC</a> Christoph Mecklenbräuker], [<a href="https://www.qrz.com/db/oe1vmc">https://www.qrz.com/db/oe1vmc</a> OE1VMC].</b></div> |
| <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">E-Mail: <a href="mailto:bandwacht@oevsv.at">bandwacht@oevsv.at</a></div> | <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">E-Mail: <b>mailto:</b><a href="mailto:bandwacht@oevsv.at">bandwacht@oevsv.at</a></div>   |

### Version vom 1. Januar 2021, 16:05 Uhr

## Bandwacht

Dieser Artikel entsteht gerade (Artikel angelegt am 30.12.2020, letzte Änderung am 01.01.2021).

Die Bandwacht des Österreichischen Versuchssenderverbands (ÖVSV) ist eine Meldestelle und offen für alle Funkamateure (YLs, OMs) und Kurzwellenhörer (SWLs). Sie nimmt Berichte über Eindringlinge (engl.: "intruder") entgegen, die unberechtigt Frequenzen belegen, die dem Amateurfunk primär exklusiv ("Pex") zugewiesen sind. Den Zuweisungsstatus eines Amateurfunkbandes in Österreich, Deutschland und der Schweiz kann man beispielsweise [hier](#) nachlesen.

Ausgehend von den eingetroffenen Meldungen über Eindringlinge, werden diese Stationen ermittelt (Standort, Nationalität, Art der Aussendung) und die Ereignisse in einer internationalen Datenbank zur Dokumentation und Archivierung abgelegt: [IARU Region 1 Monitoring System](#). Gegebenenfalls werden behördliche Maßnahmen gefordert, die zur dauerhaften Abschaltung der unberechtigten Aussendungen führen.

Die Bandwacht ist ein [Referat](#) des ÖVSV. Viele Amateurfunkverbände betreiben eine ähnliche Meldestelle (engl.: "intruder watch"), z.B. die [Bandwacht des DARC](#).

Meldungen an die Bandwacht können über ein [online Formular](#) abgegeben werden.

---

Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter: [Christoph Mecklenbräuer](#),  
OE1VMC. E-Mail: <mailto:bandwacht@oevsv.at> ([bandwacht@oevsv.at](#))